

Man denkt Frauen im Islam werden unterdrückt, erniedrigt, bedrängt - aber werden sie das wirklich? Sind Millionen von Muslime einfach nur gewaltsam oder sind dies die voreingenommenen falschen Auffassungen durch befängene Medien?

Vor mehr als eintausendvierhundert Jahren gab der Islam den Frauen Rechte, welche die Frauen im Westen erst vor kurzem anfangen zu genießen. In den 1930-er, Annie Besant beobachtete „Es ist erst in den letzten 20 Jahren durch Christ England das Recht anerkannt worden, dass Frauen das Recht auf Eigentum haben, während der Islam dieses Recht schon immer erlaubt hat.“

Es ist eine Verleumdung zu sagen, dass der Islam predigt, dass Frauen keine Seele haben.“ (Das Leben und die Lehren von Muhammad, 1932).

Männer und Frauen stammen alle von einer einzelnen Person – dem Propheten Adam (Friede sei auf ihm) ab. Der Islam akzeptiert nicht für beide alles, aber in gerechter und liebevoller Behandlung.

Gleiche Belohnung & gleiche Verantwortung

Männer und Frauen beten Allah auf die gleiche Weise an, dies bedeutet sie beten denselben Gott (Allah) an, führen die gleichen Taten der Anbetung durch, folgen derselben heiligen Schrift und haben denselben Glauben. Allah (das arabische Wort für den EINEN Wahren Gott der ganzen Schöpfung), richtet alle Menschen fair und gleichermaßen. Allah betont die Behandlung und Belohnung von Beiden, Männer und Frauen, in vielen Versen des Koran:

„Allah hat den gläubigen Männern und Frauen Gärten versprochen, durchheilt von Bächen, ewig darin zu bleiben, und gute Wohnungen in den Gärten Edens.“ Koran 9:72

„Ich lasse kein Werk eines (Gutes) Tuenden von euch verlorengehen, sei es von Mann oder Frau; die einen von euch sind von den anderen.“ Koran 3:195

Diese Verse zeigen dass die Belohnung abhängig ist von der Handlung und nicht von dem Geschlecht. Das Geschlecht spielt keine Rolle darin, wie eine Person belohnt oder gerichtet wird.

Wenn wir den Islam mit anderen Religionen vergleichen, sehen wir dass der Islam Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern bietet. Zum Beispiel lehnt der Islam die Idee ab, dass Eva verantwortlich dafür war, dass Adam vom verbotenen Baum gegessen hat. Gemäß dem Islam, sündigten Adam und Eva beide, sie beide bereuten und Gott verzieh ihnen beiden.

Gleiches Recht auf Wissen

Sowohl Männer als auch Frauen werden ebenso ermutigt nach Wissen zu streben.

Der Prophet (Allahs Segen und Friede sei auf ihm) sagte: „Bildung ist für jeden Muslim Pflicht.“ Außerdem gab es große weibliche muslimische Gelehrten in und um die Zeit des Propheten (Allahs Segen und Friede sei auf ihm). Einige stammten aus seiner Familie und andere waren seine Begleiter oder deren Töchter. Bekannt unter ihnen war Aisha (Friede sei auf ihr), die Frau des Propheten, durch wen ein Viertel des islamischen Gesetzes übersandt worden ist.

Andere Frauen waren große Gelehrten der Rechtskunde und hatten berühmte männliche Gelehrte als ihre Studenten.

Gleiche Rechte einen Ehegatten zu wählen

Der Islam hat die Frauen geehrt, indem er ihnen das Recht auf freie Wahl des Ehegatten gab und sie ihren ursprünglichen Familiennamen trotz Heirat behalten konnten. Zusätzlich haben viele den Eindruck, dass Eltern ihre Töchter zu einer Ehe zwingen. Das ist eine kulturelle Praxis und hat keine Basis im Islam. Tatsächlich ist es verboten.

Zur Zeit des Propheten Muhammad (Allahs Segen und Friede sei auf ihm) kam eine Frau zu ihm und sagte: „Mein Vater hat mich mit meinem Vetter verheiratet, um seinen sozialen Status zu erheben und ich wurde dazu gezwungen.“ Der Prophet (Allahs Segen und Friede sei auf ihm) schickte nach dem Vater des Mädchens und in dessen Anwesenheit gab er dem Mädchen die Wahl verheiratet zu bleiben oder die Ehe zu annullieren.

Sie antwortete: „Oh Gesandter Allahs, ich habe akzeptiert, was mein Vater tat, aber ich wollte anderen Frauen zeigen (dass sie nicht zu einer Ehe gezwungen werden können).“

Gleich obwohl verschieden

Während Männer und Frauen gleiche Rechte haben als ein generelles Prinzip, sind die spezifischen Rechte und Verantwortungen nicht identisch. Männer und Frauen haben sich ergänzende Rechte und Verantwortungen.

Abgesehen von äußeren und inneren anatomischen Unterschieden, wissen Wissenschaftler, dass es viele andere feine Unterschiede bei dem Verstand von Männern und Frauen gibt, Sprache, Informationen, Emotionen, um nur einige zu erwähnen.

Ein sozial-biologischer Experte, Edward O. Wilson von der Harvard Universität, sagte, dass Frauen dazu neigen nach mündlichen Geschicklichkeit, Einfühlungsvermögen und sozialen Fertigkeiten zu streben, während Männer dazu tendieren nach Unabhängigkeit, Überlegenheit, räumliche und mathematische Fähigkeiten, Aggression und anderen Eigenschaften zu streben.

Es wäre dumm beide Geschlechter gleich zu behandeln und ihre Unterschiede zu ignorieren. Der Islam lehrt uns, dass Männer und Frauen sich trotz Unterschiede, ergänzen, weil das am besten zu ihrer eigenen Natur passt. Gott sagt:

„und der Knabe ist nicht wie das Mädchen.“ Koran 3:36

„Sollte denn Derjenige, Der erschaffen hat, nicht Bescheid wissen? Und Er ist der Feinfühligste und Allkundigste.“ Koran 67:14

Die Einheit der Familie

Gott erschuf Männer und Frauen um unterschiedlich zu sein, mit einzigartigen Rollen, Fähigkeiten und Verantwortungen. Diese Unterschiede werden nicht als Überlegenheit oder Minderwertigkeit angesehen, aber als eine Spezialisierung. Im Islam ist die Familie von zentraler Bedeutung.

Der Mann hat die finanzielle Verantwortung, damit es der Familie gut geht, während die Frau für die körperliche, pädagogische und emotionale Erziehung zuständig ist. Das ermutigt die Zusammenarbeit, aber nicht die Konkurrenz. Bei Erfüllung ihrer Verantwortungen werden starke Familien geschaffen und somit auch starke Gesellschaften.

Ebenso emotional gesehen, weder Männer noch Frauen leben ein glückliches Leben ohne den Anderen. Allah beschreibt das wundervoll durch diese Worte:

„sie sind euch ein Kleid, und ihr seid ihnen ein Kleid.“ Koran 2:187

Kleidung stellt Bequemlichkeit, Wärme und Sicherheit zur Verfügung genauso wie es jemanden gut aussehen lässt - dies ist, wie die Beziehung zwischen Ehemann und Ehefrau im Islam definiert wird.

Liebe & Gnade in ehelichen Beziehungen

Der Prophet (Allahs Segen und Friede sei auf ihm) ermutigte die Männer ihre Ehefrauen in der besten Art und Weise zu behandeln.

„Der Beste von Euch ist der Beste (in der Behandlung) zu seinen Ehefrauen.“
Aisha (die Frau des Propheten) wurde eines Tages gefragt, wie der Prophet sich zuhause verhielt. Sie sagte „Er war wie einer von Ihnen Zuhause, er war am meisten nachsichtig und großzügig... Er war bereit seinen Ehefrauen eine helfende Hand zu geben bei der gewöhnlichen Hausarbeit, [er] nähte seine eigene Kleidung und besserte seine eigenen Schuhe aus.“
Im Allgemeinen half er seinen Ehefrauen in jeder Arbeit, die sie taten.

„Und es gehört zu Seinen Zeichen, dass Er euch aus euch selbst Gattinnen erschaffen hat, damit ihr bei ihnen Ruhe findet, und Er hat Zuneigung und Barmherzigkeit zwischen euch gesetzt. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die nachdenken.“ *Koran 30:21*

Hohe Positionen von Müttern & Töchtern

Eine Mutter hat durch ihre Zuneigung, Sorge und Liebe den größten Einfluss auf ein Kind, besonders in den frühen Jahren. Zweifellos, der Erfolg einer Gesellschaft gebührt den Müttern.

Deshalb ist es im Islam nur richtig ihren Stand zu ehren.

Allah sagt im Koran:

Der Prophet (Allahs Segen und Friede sei auf ihm) wurde einmal gefragt:

„O Gesandter Allahs, wer unter diesen Leuten verdient es am meisten gut behandelt zu werden?“ Er sagte „Deine Mutter.“ Der Mann fragte zum zweiten Mal „Und wer dann?“ und bekam die gleiche Antwort.

Nur nach dem vierten Mal antwortete der Prophet „Dann Dein Vater.“

Belohnung gibt es nicht nur für die gute und freundliche Behandlung gegenüber der Mutter. Tatsächlich hat der Islam eine spezielle Belohnung für Töchter gewährt, die nicht den Söhnen gewährt wird.

„Und wir haben dem Menschen anempfohlen, zu seinen Eltern gütig zu sein. Seine Mutter hat ihn unter Mühsalen getragen und unter Mühsalen zur Welt gebracht.“ *Koran 46:15*

Der Prophet Muhammad (Allahs Segen und Friede sei auf ihm) sagte:

„Wem auch immer Allah zwei Töchter gegeben hat und er/sie ist liebevoll zu ihnen, das wird ein Grund für ihn/sie sein ins Paradies einzugehen.“

Schlußfolgerung

Vor dem Islam wurden Frauen beschämend betrachtet, weibliche Kinder wurden lebendig begraben, Prostitution war zügellos, eine Scheidung war nur in den Händen des Mannes, Erbschaft war ausschließlich für die Starken und Unterdrückung war weit verbreitet. Der Islam kam und schaffte diesen Brauch ab. Sogar jetzt in „entwickelten Ländern“ werden Frauen nicht selbstverständlich respektiert. Würde und Ehre, ganz zu schweigen von gleicher Bezahlung für die gleiche Arbeit. Der Islam, jedoch, achtet die Frauen als kostbar und wertvoll, nicht um respektlos zu sein oder sie zu entehren. Die Misshandlung von Frauen in einigen mittelöstlichen Ländern oder muslimischen Familien beruht auf kulturelle Faktoren, denen einige Muslime fälschlicherweise folgen, nicht aufgrund des Islams. Warum würden viele Frauen in der ganzen Welt bereitwillig den Islam annehmen, wenn es eine bedrückende Religion ist?

Wir enden mit den Wörtern unseres Herrn und Ihres Herrn, des Schöpfers und Stützers aller Männer und Frauen:

„Gewiss, muslimische Männer und muslimische Frauen, gläubige Männer und gläubige Frauen, ergebene Männer und ergebene Frauen, wahrhaftige Männer und demütige Frauen, Almosen gebende Männer und Almosen gebende Frauen, fastende Männer und fastende Frauen, Männer, die ihre Scham hüten und Frauen, die (ihre Scham) hüten, und Allahs viel gedenkende Männer und gedenkende Frauen für (all) sie hat Allah Vergebung und großartigen Lohn bereitet.“ *Koran 33:35*

Für mehr islamische Informationen

- Live chat und mehr: <http://www.chatislamonline.org/>
- Viele islamische Videos online: <http://www.pierrevoegel.de/>
- Kostenlose islamische Bücher online: www.islamic-invitation.com
- Kostenloser Versand islamischer Bücher: Mohamed.taha@islamic-message.net
- Wer ist Mohammad: <http://www.rasoulallah.net/>

Frauenrechte im Islam

respektiert

geehrt

geschätzt



Conveying Islamic Message Society
P.O.Box 834 - Alex - Egypt
E-Mail: info_fr@islamic-message.net
E-Mail: cims_eg@yahoo.com
Site: www.islamic-message.net
Unverkäuflich بھجری ولایع

المرأة في الإسلام
باللغة الألمانية